

27. Juni 2007

NÖ unterstützt Sanierung von Schloss Greillenstein

Pröll: Über das Waldviertel hinaus bedeutsames Baukunstwerk

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich beschlossen, die Restaurierungsarbeiten im Schloss Greillenstein mit einem Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 61.600 Euro zu unterstützen. „Beim Schloss Greillenstein handelt es sich um ein weit über das Waldviertel hinaus bedeutsames Baukunstwerk, das es für die künftigen Generationen zu erhalten gilt“, betont dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Schloss Greillenstein ist eine bemerkenswerte Vierflügelanlage, die für Veranstaltungen, Ausstellungen und kulturelle Aktivitäten genutzt wird.

Das Hauptaugenmerk der Arbeit im heurigen Jahr richtet sich auf die Restaurierung des renaissancezeitlichen Dachstuhls aus dem Jahr 1583. Die Ausführung des Dachwerks ohne waagrechte Binderbalken macht das Besondere dieser Konstruktion aus, die jedoch im Laufe der Jahrhunderte zu massiven statischen Problemen führte.

Für Pröll ist die große Zahl an Denkmälern in Niederösterreich auch ein Beweis für das hohe kulturelle Niveau der Generationen vor uns. Niederösterreich verfügt heute über ca. 1.000 Kirchen, 150 bestehende und aufgehobene Klöster, rund 450 Burgen, Schlösser und Ruinen sowie über eine Vielzahl an Höfen und Kleindenkmälern: „Im Umgang mit dieser unserer Geschichte zeigt sich auch die Liebe zur Heimat“, ist Pröll überzeugt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at